

*doing*

# HV DOING



**doing 54\_20** | Editorial – Impressum 2 |  
Erfahrungsberichte Lockdown 3 | Jahresbericht PK1  
6 | Geschäftlicher Teil 10 | Rückblick HV 2019 11 |  
Jahresbericht KKgK 12 | Adressen 15

**KKgK**

Kantonale  
Kindergarten  
Konferenz

Mitteilungsblatt

# VERNETZT

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In diesem Jahr ist einiges anders. Die zweimonatige Schulschiessung hat unseren gewohnten Rhythmus gehörig auf den Kopf gestellt. Neue Wege, Ideen und Unterrichtsmöglichkeiten mussten erarbeitet werden und die Kommunikation mit den Kindern fand per Telefon, Whats App, Videoanruf oder dem Postweg statt. Kurz gesagt, wir mussten uns alle neu und anders miteinander vernetzen.

Auch der Vorstand hat seine Sitzungen online abgehalten und so steht unsere Doing-Ausgabe unter dem Motto «Vernetzt».

Natürlich soll auch die Schulschiessung thematisiert werden. Wir haben für euch den Erfahrungsbericht einer betroffenen Mutter und einer Kindergartenlehrperson, die uns ihre Eindrücke vom Homeschooling respektive dem Fernunterricht schildern.

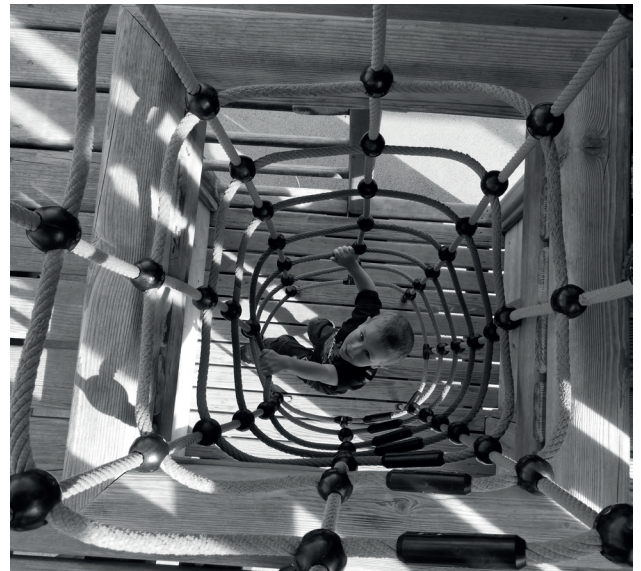
Die Pädagogische Kommission erfährt auf das neue Schuljahr hin eine Umstrukturierung. Stefanie Walser und Erna Gschwend haben für uns noch einmal die wichtigsten Arbeiten in ihrem Kommissionsjahr zusammengefasst.

Der Bildungstag und somit unsere HV wurden leider abgesagt. Dies erfordert nun von uns allen ein wenig Flexibilität. So wird die Abstimmung dieses Jahr in einem anderen Rahmen stattfinden, damit unser Verbandsjahr

trotz diesen ganzen Veränderungen weiterlaufen kann. Der Jahresbericht wird wie gewohnt in dieser Ausgabe abgedruckt. Aufgrund des Drucktermins sind diesem Doing weitere Unterlagen für die Abstimmung beigelegt und konnten leider nicht im Heft abgedruckt werden. Informationen zur brieflichen Abstimmung findet ihr ab Seite 10.

Nun wünschen wir allen ein gutes neues Schuljahr.

Anja Eugster



# ERFAHRUNGSBERICHT

---

## HOMESCHOOLING

---

### Peter und der Wolf in den Ferien

Die Schulschliessung hatte sich abgezeichnet. Und doch waren wir wohl alle überrascht, als am Freitag, 13. März 2020 der Bundesrat im Rahmen der Pressekonferenz diese Entscheidung verfügte. Als Vater und Mutter eines Kindergarten- und eines Vorschulkindes haben wir bald realisiert, dass die Umstrukturierung des Alltags vor allem uns Eltern beschäftigt und umtreibt. Als wir unsere Tochter mit dem Ausbleiben der Kindergartenstunden konfrontierten, hat sie als erste Reaktion ihr Bedauern über das Ausbleiben der bevorstehenden Theateraufführung zum Ausdruck gebracht. Während mehrerer Wochen schon durfte sie mit ihren Gspänli die Kulissen gestalten und an den Rollen feilen. Dass „Peter und der Wolf“ nun vorzeitig „in die Ferien“ geschickt wurden, hat sie in der Rolle als Katze sehr bedauert. Das Bedauern ob diesem Versäumnis war aber nur von kurzer Dauer. Aufgrund der Vereinbarung unter uns Familien im Quartier konnte das wertvolle Spielen direkt ums Haus über den Zeitraum des ganzen Lockdowns aufrecht gehalten werden. Während nunmehr sieben Wochen wähnt sich unsere Tochter in Corona-Ferien und erobert mit den Nachbarskindern das Quartier. Sie genießt es offensichtlich jeden Tag das Spielen nach ihrem Gusto zu gestalten. Die gutgemeinten Inputs der Kindergärtnerin unserer Tochter erinnern daran, dass Langeweile aufkommen und wie dieser begegnet werden könnte. Während fünf Wochen ignoriert unsere Tochter diese möglichen Aufgaben grosszügig bis wir sie im Verlauf auf Wunsch der Kindergärtnerin zur einen und anderen Aufgabe anhalten und dabei begleiten. Diese Momente gestalten sich ehrlich gesagt als der mühsamere Teil der Corona-Zeit und wir schätzen uns glücklich, dass wir „die Auszeit“, die Corona uns beschert grundsätzlich sehr druckfrei gestalten bzw. geschehen können. Als nötig oder motivierend erachtet unsere Tochter die Aufgaben keineswegs. Zu sehr ist sie mit der Konstruktion von Seilbahnen, dem

Erstellen von Parcours, „Turntreffs“ und anderen Quartierspielen absorbiert. Im vermehrten Mitwirken im Familienleben hat uns ein „Ämtliplan“ unterstützt, welcher vor allem mir als Mutter sehr bald ein Bedürfnis war. Die Zweifel, ob es die fehlende Kindsgi-Struktur zu ersetzen gilt, sind besonders bei mir immer wieder aufgekommen. Wenn ich dann aber das Spielen in der Gruppe - eigenverantwortlich, kreativ und immer wieder neu inspiriert - beobachtet habe, war ich mir sicher, dass unseren Kinder diese Auszeit in keiner Art und Weise schadet, sie im sozialen Austausch und freien Spiel gar sehr viel profitieren dürften. Das Aushalten der fehlenden Struktur ist vor allem für uns Erwachsene oder zumindest für mich eine Herausforderung. Ja, die Corona-Zeit birgt wirklich auch Chancen, die wir im Laufe der vielen Wochen realisieren. Statt der Katze in Peter und der Wolf haben unsere Kinder die Freude am Jassen und Puzzlen entdeckt. Die musikalische Geschichte begleitet das Spielen dann und wann im Hintergrund. Und doch wünsche ich mir sehr, dass unsere Tochter als „Katze“ ihre Kindergartenzeit abschliessen kann und Peter und der Wolf endlich aus den Ferien zurückkehren...

Franziska Kühne aus Rapperswil-Jona, Pflegefachfrau HF



## FERNUNTERRICHT

### «Z' China hets en Chäfer und de chunnt zu üs.»

Es war Freitag der 13., um genauer zu sein, Freitag, 13. März 2020. Ein ungewisses und langes Wochenende stand uns bevor. Wie auf Nadeln verfolgten wir die Bundesratsentscheidungen und alles drehte sich darum: «Wie geht es weiter? Was heisst das für uns?». Ängste, mulmige Gefühle und unendlich viele Fragen schossen uns durch den Kopf.

Am Montag dann die erste Sitzung im Team, die angespannte Stimmung machte sich merkbar. Nach etlichen organisatorischen Abmachungen gab es erstmal eine grosse Überflutung an Arbeitsaufträgen und sofort wurden wir uns bewusst, dass unsere Berufung als Kindergartenlehrkraft mutiert zur Sekretärin, Telefonassistentin, Organisatorin, Postbotin und gar auch Seelsorgerin.

Jetzt hiess es: Neuorganisation - und zwar sofort. Im Team steckten wir die Köpfe zusammen und beschlossen, wöchentlich Aufgabenpakete für die Kinder zu richten. Jedes «Päckli» war mit den verschiedenen Lernfeldern abgedeckt: Sprache, Mathematik, NMG, Bewegung, Graphomotorik, Musik, Raumorientierung und Gestalten. Farbige Stoffsäcke verwandelten sich zu Notfallsäcken und wurden mit viel Material gefüllt. Ziel war es, die Kinder eine Woche lang mit den Aufgaben zu beschäftigen.

Als die erste Paketabgabe bevorstand, beschlich uns wieder ein mulmiges Gefühl, denn es waren immer noch viele Fragen sowohl bei Eltern wie auch Lehrperson offen.

Wir nahmen glücklicherweise schnell wahr, dass auch bei den Eltern nun als oberste Priorität die Zusammenarbeit zählte und gegenseitig viel Nachsicht geboten wurde.

Der wöchentliche und persönliche Austausch zwischen

den Eltern und uns Lehrpersonen erwies sich über diese Zeit als enorm wichtig. Zwischen den Päckliabgaben herrschte reger Online-Austausch, so wurden Videos, Sprachnachrichten und Fotos von den Aufgabenlösungen an die Kindergärtnerin geschickt.

Die Paketabgabe entwickelte sich zu einem richtigen Ritual. Das wöchentliche Wiedersehen entpuppte sich sowohl für die Kinder wie auch für die Eltern und uns Lehrpersonen zum Highlight der Woche! Auch die Vorfreude und die gwundrigen und glänzenden Kinderaugen bei jeder weiteren Päckliabgabe werden uns lange positiv in Erinnerung bleiben.

Um den Kontakt zu den Kindern aufrecht zu erhalten und auch zu intensivieren, beschlossen wir, die Kinder einmal in der Woche anzurufen oder sogar einen Videocall zu machen. Diese Erfahrung war sehr bereichernd. Zwischen 30 Sekunden und 30 Minuten lag alles drin. So passierte es, dass Kinder, welche im Kindergarten eher zurückhaltend wirken, sich auf einmal öffneten. Hingegen die Alphatierchen der Klasse zeigten sich plötzlich scheu, versteckten sich hinter der Mutter oder zeigten sich nicht auf dem Video. Durch diese Videoanrufe erfuhren wir vieles über die Familienverhältnisse...

Rückblickend war es eine bereichernde, wenn auch strenge Erfahrung, welche wir machen durften. Sie wird uns bestimmt noch eine Weile begleiten und wohl prägen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir optimistisch in die Zukunft blicken dürfen und unsere Klassen nicht virtuell weiterziehen lassen müssen.

Anna Klester und Yvonne Keller  
Kindergartenlehrkräfte St. Gallen



Löwenzahn- Zaubertrick



Corona-Schildkröte

Notfallsäcke



# JAHRESBERICHT PK1

2019 / 2020 (ZYKLUS 1)

Wir blicken auf ein ganz besonderes PK1 - Jahr zurück. Nach der Sommerpause sind wir mit einem weniger eng getakteten Sitzungsrythmus gestartet und haben alle Sitzungen ab Februar auf Grund mangelnder Traktanden und des Corona-Virus nicht mehr durchgeführt. Die Mitglieder wurden aber mittels Mailnachrichten informiert und konnten trotz Pandemie auf dem Laufenden gehalten werden. Leider konnte auf Grund des Versammlungsverbot es der geplante Abschluss in der momentanen PK1 – Gruppenkonstellation nicht wie geplant durchgeführt werden.

Folgende Themen haben wir an unseren Sitzungen in diesem Schuljahr bearbeitet, diskutiert und dazu Rückmeldungen gegeben.

## **1 Beurteilung**

Die ganze Beurteilungsthematik war ein grosser Diskussionsbereich in diesem Jahr. Wir durften an verschiedenen Sitzungen teilnehmen und die Anliegen und Fragestellungen in die PK einbringen. Mit vielen stichhaltigen Argumenten haben wir aufgezeigt, weshalb es ein grosser Gewinn wäre, wenn der Zyklus 1 notenfrei sein könnte. Leider hat der Erziehungsrat sich anders entschieden und es gelten ab der 2. Klasse Jahreszeugnisse. Der Erziehungsrat gewichtet damit das Interesse, den 1. Zyklus im Übergang zum 2. Zyklus mit einer objektivierte Leistungsbilanz abzuschliessen höher als das Argument einer zyklenspezifischen Zeugnisvergabe.

Auf eine Dokumentation der Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens im Zeugnis soll verzichtet werden. Aber die Lehrpersonen sind verpflichtet dieses Thema im Beurteilungsgespräch mit den Eltern aufzunehmen und dabei die kantonal zur Verfügung gestellten Instrumente zur Beurteilung des ALS-Verhaltens zu

verwenden. Es werden acht ALSV-Kriterien aufgenommen, wobei es zu jedem Kriterium für jeden Zyklus Beobachtungspunkte geben wird. Diese sind Vorschläge und Hilfestellungen, damit sich die Lehrpersonen vorstellen können, wie ein Beobachtungspunkt formuliert sein könnte.

### **Die Umsetzungsplanung Beurteilung beinhaltet vier Bereiche:**

#### **A Didaktische Grundlagen zu kompetenzorientiertem Beurteilen**

Hier sollen Dokumente und Instrumente für die Lehrpersonen zusammengestellt werden, die fakultativ genutzt werden können.

#### **B Broschüre Schullaufbahn**

Alle verbindlichen Dokumente (Formulare) sind darin zu finden und dazu die passenden Erläuterungen und Erklärungen. Die Broschüre soll für die Verständlichkeit des Reglements sorgen, sie dient als Nachschlagewerk für alles, was obligatorisch ist.

#### **C Informations- und Kommunikationsangebote**

Zum neuen Beurteilungsreglement wird es einen Elternflyer geben. Für die Lehrpersonen und Eltern werden Kurzfilme erstellt, welche einen Einblick in die Themen Beurteilungsgespräch und Zeugnisse geben sollen.

#### **D Weiterbildung**

Dieser Bereich untersteht der PHSG, dem VSLSG und der PK S.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation im Frühjahr 2020 ist der Vollzug des Reglements zur Beurteilung, Promotion und Übertritt auf den 1. August 2021 verschoben worden. Am 10. Juni 2020 wird der Erziehungsrat die Handreichung Schullaufbahn erlassen, diese wird den Schulen auf Anfang Schuljahr 2020/21 zur Verfügung stehen.

---

## 2 Erste Schuljahre

Das Amt für Volksschule setzte sich in einer Gruppe mit verschiedenen Vertretungen der Anspruchsgruppen intensiv mit unterschiedlichen Themenfeldern zu den ersten Schuljahren auseinander. Daraus entstand eine Orientierungshilfe, welche die wichtigsten Chancen und Herausforderungen der ersten Schuljahre aufzeigt und Bezüge zu den bestehenden Grundlagen herstellt. Es ist ein umfangreiches und informatives Papier entstanden, welches Klarheit zu den ersten Schuljahren schafft.

Aus der ganzen Diskussion rund um dieses Thema ist weiterführend die Fachtagung «Erste Schuljahre» entstanden. Leider konnte diese wegen der Coronapandemie Ende März nicht durchgeführt werden. Sie wird jedoch im nächsten Jahr nachgeholt.

Ebenfalls sind Weiterbildungsangebote zu verschiedenen Themenbereichen aus den ersten Schuljahren in Planung.

---

## 3 Lehrmittel

### Inform@21

Für den Fachbereich Medien und Informatik werden für die Kindergartenstufe bis zur 4. Klasse Broschüren von

[inform@21](#) erstellt. Es handelt sich bewusst um kurze Ideen, die einfach an den eigenen Unterricht adaptiert werden können. Der Zeitbedarf pro Idee liegt oft bei weniger als einer Lektion. Zudem sind die Ideen so konzipiert, dass ein grosser Teil davon auch ohne Computer umgesetzt werden kann. In diesem Jahr ist eine erste Teil dieses Lehrmittels erschienen.

### Sprachschlüssel Kindergarten

Eine kleine Arbeitsgruppe hat sich mit den Lehrmitteln auf der Kindergartenstufe beschäftigt. Nach einer Ausleageordnung wurde anhand von verschiedenen Kriterien das Lehrmittel «Sprachschlüssel» eingeschätzt. Es wird voraussichtlich ein Antrag für Aufnahme auf die Lehrmittelliste gestellt. Auf Grund der unsicheren Lage im Bereich Lehrmittel wird diese Arbeitsgruppe weiterarbeiten, sobald der Kanton seine Entscheidungen gefällt hat.

---

## 4 Neuausrichtung Pädagogische Kommissionen

Völlig unerwartet haben wir an einer Sitzung im Oktober erfahren, dass die Pädagogischen Kommissionen nach 2013 und 2016 nun wieder umstrukturiert werden. Dabei wird die grösste Veränderung sein, dass die Präsidentinnen und Präsidenten nicht mehr Lehrpersonen aus der Basis sein werden, sondern Erziehungsräte. Durch die Übernahme der Präsidiien durch ein ER-Mitglied verspricht man sich eine verbesserte Verantwortung gegenüber bestimmten Themen und möchte den Informationsfluss vom Erziehungsrat zu den PKs und wieder zurück besser gewährleisten. Neu dürfen auch Vorstandsmitglieder wieder Einsitz in eine Pädagogische Kommission nehmen. Die Arbeitsgruppen Lehrmittel und Weiterbildung werden von den Pädagogischen Kommissionen losgelöst und stehen unter der Verantwortung des Amtes für Volksschule.

---

## 5 Dank

Nach vier spannenden Jahren möchten wir vor allem unseren Mitgliedern einen grossen Dank aussprechen! Die Sitzungen konnten wir trotz vertiefenden und spannenden Diskussionen immer speditiv und in einer guten Atmosphäre durchführen. Vielen Dank für euren Einsatz!

Ein weiterer Dank geht an die drei anderen PK-Präsidenten Franz Brühlmann, Daniel Walt und Peter Mayer. Wir hatten immer einen guten und konstruktiven Austausch und konnten die verschiedenen Themen gemeinsam aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.

Mit den Vorständen konnten wir eine gute und vertrauensvolle Beziehung pflegen und uns zu den verschiedenen Bereichen austauschen.

Für die gute Zusammenarbeit beim Amt für Volksschule möchten wir uns bei Alexander Kummer und Brigitte Wiederkehr bedanken

Danke auch an die Erziehungsräte Yvonne Kräuchi, Christina Locher und Diego Forrer, die mit uns im Koordinationsgremium in regem Austausch standen. Ein weiteres Dankeschön gilt dem Regierungsrat Stefan Kölliker, welcher sich immer wieder Zeit für unsere Anliegen nahm und unsere Kommentare und Anliegen ernst nahm.

Somit haben wir ein letztes Mal den Jahresbericht für den KKgK und die KUK geschrieben und verabschiedet uns als Co-Präsidentinnen der PK1. Wir wünschen der neu zusammengesetzten PK1 viel Erfolg, grüssen alle Mitglieder unserer Stammverbände und bedanken uns herzlich fürs Vertrauen! Wir haben uns stets gerne und mit viel Herzblut für unsere Stufe eingesetzt.

Erna Gschwend – Stäger und Stefanie Walser

Mai 2020

Der ganze KKgK-Vorstand bedankt sich herzlich bei Erna Gschwend und Stefanie Walser für ihre Arbeit und ihren grossen Einsatz für unsere Stufe und den Zyklus 1.

MERCI VIELMAL!



# PK1 VERTRETUNG

---

Folgende drei Frauen haben sich zur Verfügung gestellt, unsere Stufe in der neu zusammengesetzten Pädagogischen Kommission zu vertreten.

Joelle Hafner aus St. Gallen, Arbeitsort Engelburg

Angelica Heijmann aus Altstätten, Arbeitsort Buchs

Nadja Schmalz aus Rapperswil, Arbeitsort Uznach

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünschen angeregte und interessante Diskussionen in der PK1.



# GESCHÄFTLICHER TEIL

## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

### Abstimmungen und Wahlen auf schriftlichem Weg

Liebe Mitglieder

Wie wir Euch bereits angekündigt haben, kann unsere diesjährige Hauptversammlung aufgrund der Corona-Krise leider nicht wie geplant in St. Gallen stattfinden. Der KKGK-Vorstand hat deshalb beschlossen, dass die Rechte der stimm- und wahlberechtigten Teilnehmenden gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (SR 818.101.24) auf dem schriftlichen Weg ausgeübt werden können.

Wir bitten Euch daher, über folgende Traktanden auf dem schriftlichen Weg bis am **19.09.2020** (Poststempel) abzustimmen:

Traktandum 1	HV Protokoll 2019
Traktandum 2	Jahresbericht 19/20
Traktandum 3	Jahresrechnung 19/20
Traktandum 4	Budget 20/21
Traktandum 5	Wahl der Stimmenzählerin

Auf den folgenden Seiten finden sich der Hinweis zum Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung sowie der Jahresbericht des Verbandsjahres 2019/2020.

Neben dem gedruckten Stimm- und Wahlzettel mit vorfrankiertem Couvert für den Rückversand liegt diesem Doing auch die Jahresrechnung 2019/2020 mit dem dazugehörigen Revisorenbericht sowie das Budget 2020/2021 mit detaillierten Ausführungen über die zusätzlichen Kosten und Gründe für den Aufbau der Webseite in gedruckter Form bei.

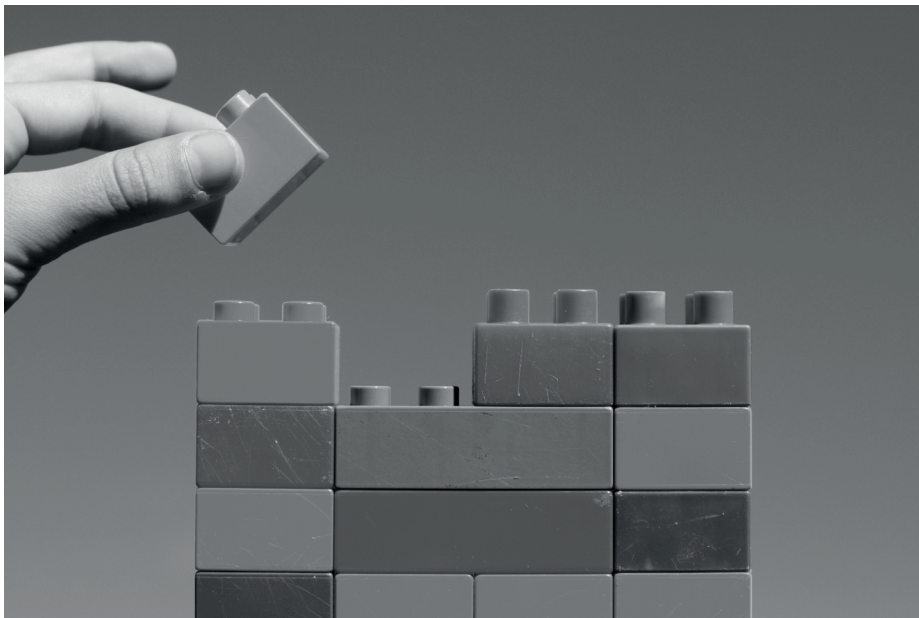
Unsere langjährige Stimmenzählerin Denise Eggert (ledig Weber) hat sich dankenswerterweise auch dieses Jahr wieder zur Verfügung gestellt und wird die eingegangenen Stimmzettel auszählen.

Für Nachfragen und Erläuterungen zu den oben genannten Unterlagen stehen wir Euch selbstverständlich gerne zur Verfügung. Und natürlich hoffen wir, Euch im kommenden Jahr wieder persönlich an unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Wir danken Euch für Eure Flexibilität und freuen uns auf eine hohe Wahlbeteiligung!

Für den Vorstand  
Jennifer Siegrist | Präsidium

# RÜCKBLICK HV 2019



62. Hauptversammlung des Verbandes für Kindergartenlehrpersonen St. Gallen und 35. Stufenkonvent vom 24. August 2019 im Fürstenlandsaal Gossau.

Das vollständige Protokoll unserer letztjährigen Hauptversammlung kann auf unserer Webseite [kkgk.ch](http://kkgk.ch) gelesen werden.

# JAHRESBERICHT KKGK

VERBANDSJAHR 2019/2020

## Einleitung

Ein erstes Amtsjahr kann viel Neues oder Unbekanntes mit sich bringen und grosse Flexibilität erfordern. Dass dieses Jahr jedoch solche Wendungen nehmen würde, war niemandem von uns bewusst. Mit sehr viel Flexibilität und auch Spontinität setzte sich der Vorstand der Kantonalen Kindergartenkonferenz St. Gallen aktiv für die Kindergartenstufe ein und beschäftigte sich in diesem Jahr mit bekannten sowie neuen bildungspolitischen Themen.

Im Verbandsjahr 2019/2020 trafen wir uns zu neun Vorstandssitzungen in St. Gallen, wobei vier aufgrund der besonderen Massnahmen online abgehalten wurden.

Wir besuchten verschiedene Hauptversammlungen von anderen Stufenkonventen und assoziierten Verbänden sowie die Hauptversammlungen der Kindergartenlehrpersonen im Kanton Zürich und Thurgau. Wir bemühten uns darum, einen guten Kontakt mit anderen Bildungsfachverbänden zu pflegen.

Folgende Anlässe wurden in diesem Verbandsjahr durch Mitglieder des Vorstands, vorwiegend durch das Präsidium, besucht oder online daran teilgenommen:

- 4 KLV Vorstandssitzungen
- 1 KLV Sitzung zur Pausenaufsicht
- 1 KLV Klausurtagung
- 1 KLV Delegiertenversammlung
- 2 Austauschtreffen mit Claudia Frei vom KLV und den Stufenpräsidien der KUK, der KMK und des KAHLV
- 1 Stufenkommissionssitzung 4-8 vom LCH
- 1 Delegiertenversammlung vom LCH
- 2 Aussprachen mit dem Bildungsdepartement
- 5 Sitzung zur Beurteilung
- 2 Sitzungen zur Planung der Impulstagung 2021

- 1 Sitzung zur Neuorganisation der PK
- 1 Sitzung zum Bildungstag
- 1 Kooperationstreffen mit Vertretern der PHSG
- 1 Hochschultag
- 1 Vernetzungstreffen «Frühbereich» mit Heidi Hanselmann (Gesundheitsdepartement), Barbara Jäger (Früherziehung) und Andreas Würmli (Ostschweizer Kinderärzte)
- 1 Sitzung AG Lehrmittel
- 2 Sitzungen der Schulsportkommission

Zu folgenden Geschäften und Themen haben wir in diesem Verbandsjahr Rückmeldungen, Stellungnahmen und Papiere verfasst:

- Organisationsstrukturen KLV
- Wiederaufnahme Schulbetrieb

Zudem haben wir uns bemüht, diverse Fragen von Mitgliedern durch Recherche konstruktiv und kompetent zu beantworten. Bei den Fragestellungen ging es um folgende Themen:

- Weiterbildungsangebote
- Flexibilisierung Arbeitsfeld Schülerinnen und Schüler
- Nachmittagsunterricht
- Halbklassenunterricht
- Wald

Unsere Vorstandszeitschrift wurde im Januar versendet. Unter dem Titel «Bewegt» erarbeitete unserer Redaktionsleiterin Anja Eugster ein tolles Magazin mit vielen Praxistipps. Ein grosses Lob und vielen Dank an Anja.



---

## **Tätigkeitsbericht**

---

### **Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung 2019 fand am 24. August im Fürstenlandsaal in Gossau statt. An unserer Versammlung nahmen 344 stimmberechtigte Personen und 27 Gäste teil. Nach dem geschäftlichen Teil durften wir Daniela Veit als Präsidentin verabschieden und als Ehrenmitglied willkommen heissen. Im zweiten Teil folgte ein interessantes Referat von Dr. Catherine Lieger zum Thema «Spielbegleitung».

Das ausführliche HV Protokoll ist auf unserer Webseite zu finden.

---

### **Pausenaufsicht**

Die Geschichte geht weiter... Mit diesen Worten endeten die Ausführungen zur Pausenaufsicht im letzten Jahresbericht. Mit grosser Freude konnten wir kurz vor Ende des Verbandsjahres den Entscheid des Verwaltungsgeschichtes entgegennehmen, welches uns in allen Punkten wieder Recht gibt. Nun gilt es gemeinsam mit dem KLV, welcher uns sehr unterstützt hat, Forderungen zu formulieren, um eine möglichst gute Lösung für alle Kindergartenlehrpersonen im Kanton St. Gallen zu erreichen. Claudia Frei vom KLV wird diese gemeinsam mit den Anwälten besprechen und die Verhandlungen führen. Einen grossen Dank an dieser Stelle an Claudia Frei!

---

### **Wiederaufnahme Schulbetrieb**

Die Schliessung des Schulbetriebs hat bei uns allen gemischte Gefühle ausgelöst. Das Bildungsdepartement und das Amt für Volksschule haben hierbei jedoch transparent kommuniziert und uns als Partnerin in die Wiederaufnahme des Schulbetriebs eingebunden. Der Halbklas-

senunterricht in der Phase 1 sowie der reguläre Betrieb in der Phase 2 ermöglichte viel Spielraum und wurde ausführlich diskutiert. Es war ein grosses Anliegen, dass sich die Lehrpersonen sicher fühlen und die Kinder bestmöglich unterstützen können. Die konkrete Umsetzung in den Schulgemeinden wurde den Schulträgern überlassen, wodurch dies sicherlich zu unterschiedlich befriedigenden Umsetzungen geführt hat. Wir hoffen nun, dass das neue Schuljahr ohne grosse Einschränkungen durchgeführt werden kann.

---

### **Erste Schuljahre**

In der Arbeitsgruppe zur Impulstagung «Erste Schuljahre» konnte eine spannende Tagung mit tollen Workshops und Referaten geplant werden. Leider musste die Tagung aufgrund der ausserordentlichen Situation abgesagt werden. Nichtsdestotrotz wird die Impulstagung voraussichtlich im Jahr 2021 stattfinden, sodass die zahlreichen Anmeldungen nicht um sonst waren und eine gelungene Impulstagung sowie weiterführende Weiterbildungen durchgeführt werden können.

---

### **Beurteilung**

Die Thematik der neuen Beurteilung bildete einen grossen Bestandteil der Arbeit im Vorstand. An den zahlreichen Sitzungen wurden Schwerpunkte sowie Anpassungen diskutiert. Wie auch die PK 1 haben wir uns für einen notenfreien Zyklus 1 eingesetzt. Leider gelten jedoch weiterhin ab der 2. Klasse Jahreszeugnisse, wodurch der Zyklus 1 in seiner Gesamtheit nicht gestärkt werden konnte.

Die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens wird kein Bestandteil im Zeugnis einnehmen, jedoch sind alle Lehrpersonen verpflichtet, diese im Beurteilungsgespräch einfließen zu lassen. Die dazugehörigen Beurteilungsinstrumente werden vom Kanton zur Verfügung ge-

stellt. Eine detaillierte Auflistung kann im Jahresbericht der PK 1 nachgelesen werden.

Alle Beurteilungsgespräche müssen neu vor Ende März durchgeführt werden. Der Vorstand hat sich hier für eine Lockerung im 1. Kindergartenjahr eingesetzt. Leider wurde jedoch die Einheitlichkeit aller Stufen stärker gewichtet.

Die Einführung der neuen Beurteilung wurde aufgrund der ausserordentlichen Situation auf das Schuljahr 2021 verschoben. Die erarbeitete Handreichung wird den Schulen noch diesen Sommer zur Verfügung gestellt. Den Schulgemeinden steht es frei, welche Schwerpunkte gesetzt werden, wodurch diese den entsprechenden Situationen angepasst werden können.

---

#### **Pädagogische Kommissionen**

Die Pädagogischen Kommissionen werden neu strukturiert und ab der nächsten Amtsdauer von einem Mitglied des Bildungsrates präsiert. Die Mitglieder der PK 1, in welcher der Kindergarten enthalten ist, werden durch den Vorstand ausgewählt und zur Wahl vorgeschlagen. Es freut uns, dass sich sehr schnell neue engagierte Kindergartenlehrpersonen gemeldet haben und wir sie nominieren durften. Ebenfalls dürfen nun auch wieder Vorstandsmitglieder Einsitz in die Pädagogischen Kommissionen nehmen. Die neu gewählten Frauen werden in diesem Doing aufgeführt.

---

#### **Dank**

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitgliedern bedanken. Es war eine sehr aussergewöhnliche Zeit, in der wir uns alle mit vielen Herausforderungen auseinandersetzen mussten und dies bei vielen sehr gut gelungen ist. Nun gilt es, diese Zeit genauer zu betrachten und allenfalls positive Veränderungen daraus zu diskutieren.

Ebenfalls einen herzlichen Dank an den gesamten KKgK-Vorstand. Viele Sitzungen mussten spontan verschoben oder als Notfallsitzung gehalten werden, da es teilweise galt, schnell zu handeln, um sich für die Kindergartenstufe stark zu machen.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei Herrn Regierungsrat Stefan Kölliker und dem gesamten Erziehungsrat für deren Einsatz für unsere Volksschule.

Dem Leiter des Amtes für Volksschule, Herrn Alexander Kummer und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sei ebenfalls ein grosser Dank ausgesprochen.

Weiter bedanken wir uns bei den Mitgliedern der PK 1 und bei den Co-Präsidentinnen Stefanie Walser und Erna Gschwend für die gute Zusammenarbeit.

Dem KLV Präsidium wie auch dem KLV Vorstand gilt ebenfalls ein grosses Dankeschön und weiterhin viel Elan, Motivation und Engagement.

Die Präsidentin, Jennifer Siegrist

Horn, 30. Juni 2020

# ADRESSEN

---

## Verband/Konvent

---

Präsidium	Jennifer Siegrist   Horn	jennifer.siegrist@kkgk.ch
Vize Präsidium	Jessica Art   Herisau	jessica.art@kkgk.ch
Aktuariat	Vanessa Stieger   Mels	vanessa.stieger@kkgk.ch
Kassa	Miriam Ammann   Rüthi	miriam.ammann@kkgk.ch
Redaktion doing KKgK Mail	Anja Eugster   Rorschacherberg	anja.eugster@kkgk.ch
Webseite	Joelle Hafner   St. Gallen	joelle.hafner@kkgk.ch
Weiterbildung	Anna Klester   St. Gallen	anna.klester@kkgk.ch
Vertreterin LCH StuKo Zyklus 1	Susann Helbling   Jona	susann.helbling@kkgk.ch

## Kommissionen und Verbände

---

LCH Stuko Zyklus 1	Ruth Fritschi   Dussnang	rfritschi@bluewin.ch
Beratungsdienst Schule	Barbara Metzler	barbara.metzler@sg.ch
KLV Sekretariat	Davidstrasse 46   St. Gallen	info@klv-sg.ch

